

Ergebnisprotokoll über die 10.Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 22 Aller/Böhme am 28.03.08 in Verden(Aller)

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP 1 – Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 9.Sitzung

TOP 2 – Maßnahmenplanung

TOP 3 – Fischfaunistische Referenz

TOP 4 – „Böhmetag“

TOP 5 – Verschiedenes

- Stand Maßnahmenkataster
- Stand Elektrofischung
- 15.000,€ - Budget
- Sonstiges

zu TOP 1

Gegen das Protokoll der 9.Sitzung vom 07.12.07 wurden keine Einwände erhoben, es wird mit den Anlagen in den öffentlichen Bereich des Wasserblicks eingestellt.

zu TOP 2

Die Präsentation des Vortrages ist als Anlage beigefügt. Anschließend berichtete Herr Volkmar (Vertreter der Wasser-und Schifffahrtsverwaltung des Bundes) über die Maßnahmenplanung an der Aller. Die angekündigten Maßnahmensteckbriefe und der Erlass über die „Berücksichtigung ökologischer Belange bei Maßnahmen an Bundeswasserstraßen“ hat Herr Volkmar bereits an die Teilnehmer versandt und auch in den „Wasserblick“ eingestellt. Die Maßnahmenplanung umfasste zunächst eine Ideensammlung, die mittlerweile einer internen Bewertung unterzogen wird. Das Gesamtergebnis soll Mitte Mai der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Herr Intemann regte an, eine Machbarkeitsstudie über Gegenmaßnahmen zu der Verockerungsproblematik der linksseitigen Allerzuflüsse durchzuführen. Zur Durchführung dieser Studie gab es grds. Zustimmung. Es sind jedoch am konkreten Beispiel, also an einem bestimmten Wasserkörper, die Maßnahmen zu planen und die Machbarkeit darzustellen. Herr Intemann will Möglichkeiten sondieren, bis zur nächsten Sitzung einen derartigen Antrag vorzulegen. Eine mögliche Umsetzung der Maßnahmen muss dann zumindest soweit vorgeklärt sein, dass ein Träger gefunden wird, der den Finanzierungsantrag stellt und dass die Flächen für die Umsetzung zumindest ansatzweise zur Verfügung stehen. Frau Schulz sagte ihre Unterstützung „vor Ort“ durch Info-Veranstaltungen (vor einer möglichen Umsetzung) zu. Ggf. können auch die erforderlichen Flächen durch ein neu durchzuführendes Flurneuordnungsverfahren durch die GLL (Ansprechpartner Herr Gerdes) durch Flächentausch o. ä. erworben werden (langwieriges Verfahren).

zu TOP 3

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

zu TOP 4

Der diesjährige „Böhmetag“ findet am 24.06.08 unter der Überschrift „Unterhaltung an Fließgewässern“ statt. Der Tag soll sich wie im vergangenen Jahr in einen Vortragsblock am Vormittag und einer Exkursion am Nachmittag gliedern. Als Veranstaltungsort kommt sowohl die Stadthalle in Walsrode als auch der Burghof in Rethem in Betracht. Herr Jürding von den Stadtwerken Böhmetal wird sich um die Organisation der Lokalität kümmern. Es haben sich bereits drei Referenten gefunden: Herr Boedecker vom GLV Teufelsmoor, Herr Harting, NLWKN, BSt. Verden und Herr Morrack vom UHV Böhme. Ein weiterer Vortrag zum Thema „schonende Gewässerunterhaltung“ soll noch gewonnen werden. Der Ansprechpartner ist ggf. über Frau Schulz (Vertreterin der LWK) von einer Vortragsveranstaltung in Harburg zu erfahren.

Die Exkursion am Nachmittag soll ausgewählte Beispiele für die unterschiedlichen Unterhaltungsmethoden zum Inhalt haben.

zu TOP 5

- Die Erläuterungen zum Stand des Maßnahmekatasters von Herrn Kubitzki sind als Anlage beigefügt.
- Der Stand der noch ausstehenden Elektrobefischungen ist der Anlage zu entnehmen.
- Die Verwendung und die Zahlungsverpflichtungen aus dem 15.000,-€ Budget sind der Anlage zu entnehmen.

Sonstiges

Die Auftaktveranstaltung Leader findet am 16.04. im Burghof in Rethem statt. Der NLWKN ist nicht eingebunden.

Herr Intemann weist darauf hin, dass z. Zt. ein Flurneuordnungsverfahren im Bereich des Meesegrabens und der Wätern läuft, die auch stark von der Verockerung betroffen sind. Im Hinblick auf einen Flächenbedarf für evtl. erforderliche Sanierungsmaßnahmen wäre es sinnvoll das Gespräch mit der GLL (Herr Gerdes) zu suchen, um ggf. die Flurneuordnung noch auf diesen Schwerpunkt auszuweiten. Herr Gerdes soll für die nächste Sitzung der GK 22 am 13.06.08 eingeladen werden.

Bezüglich der Oberflächenentwässerung (Einleitung von Niederschlagswasser in Fließgewässer) sind die Gemeinden erste Ansprechpartner.

Ralf Brandt

Anlagen

Teilnehmerliste

Zu TOP 2: Präsentation Vortrag Maßnahmenplanung

Zu TOP 3: Präsentation Referenz Fischgewässer

Zu TOP 5: Mail Stand Maßnahmenkataster

Präsentation Elektrobefischung

Aufstellung 15.000,-€ - Budget